

Beitrag vom 26.07.2023

Der Kiosk auf Rädern rollt an



Bild: Lisa Maire

Ab heute Mittwoch ist es endlich so weit: Der Kiosk auf Rädern wird beim «Wohnen am Singenberg» eröffnet. Er bringt Senioren das Einkaufserlebnis wieder näher.

Frische Luft, einen kurzen «Schwätz» mit dem Nachbarn, die Lieblingsschokolade oder Inspirationen für ein kulinarisches Erlebnis – das alles sind positive Erinnerungen, die wir mit einem Einkauf im Geschäft unseres Vertrauens in Verbindung bringen. Für Senioren, die in Alters- und Pflegeheimen leben und deren Mobilität eingeschränkt ist, ist dieses Einkaufserlebnis leider nicht mehr möglich. Das Projekt «Kiosk auf Rädern» möchte dies ändern.

Die Rückmeldungen von Bewohnenden in Altersresidenzen in St.Gallen haben gezeigt, dass der Wunsch nach einem selbständigen Einkauf von Waren des täglichen Gebrauchs gross ist. Die Möglichkeit, einige Dinge online zu bestellen, ersetzt nicht die

persönlichen sozialen Kontakte, welche während des eigenständigen Einkaufs erlebt und gepflegt werden können.

Um auch älteren Menschen, welche nicht mehr eigenständig leben, ein selbstbestimmtes Einkaufserlebnis und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit anderen Bewohnern und Aussenstehenden zu ermöglichen, hat der Verein «Kiosk auf Rädern» auf Anregung der IG Alter Südost der Stadt St.Gallen das vorliegende Projekt ins Leben gerufen.

Der Kiosk wird während einer einjährigen Pilotphase ab August 2023 mit einem auf die Bedürfnisse der Senior:innen zugeschnittenen Angebot an Waren alle zwei Wochen zu den vier teilnehmenden Alters- und Pflegeheimen (Bürgerspital, Singenberg, Halden und Wienerberg) fahren und ihnen ein selbstständiges Einkaufserlebnis vor Ort bieten. Auf diese Weise soll die Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit der Bewohnenden gestärkt werden.

Verkauft wird, was das Herz begehrt: Getränke, Süssigkeiten, Hygiene- und Beautyprodukte, Zeitschriften, kleine Geschenkartikel oder Grusskarten. Die Produktpalette wird in der Pilotphase gemeinsam mit den Bewohnenden der Einrichtungen entwickelt und während des Betriebs bei Bedarf den Bedürfnissen der Kunden angepasst. Die Waren sollen für alle erschwinglich sein und werden daher zum Einkaufspreis verkauft.

Zum Rollen gebracht wurde der Kiosk von Anna Good, Lydia Wenger, Beatrice Zanga und Roland Mariacher. Der «Kiosk auf Rädern» ist für die vier ein Herzensprojekt, weil er Menschen Teilhabe und Selbständigkeit ermöglicht, die sie aufgrund ihrer Einschränkungen sonst nicht erleben würden.

sir/pd